

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Europausschuß

23. Sitzung

am Mittwoch, dem 18. März 1998, 10:00 Uhr

im Sitzungszimmer 136 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Uwe Döring (SPD)

Vorsitzender

Lothar Hay (SPD)

in Vertretung von Wolfgang Baasch

Dr. Gabriele Kötschau (SPD)

Bernd Saxe (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Meinhard Füllner (CDU)

Claus Hopp (CDU)

in Vertretung von Torsten Geerds

Thorsten Geißler (CDU)

Jost de Jager (CDU)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Ekkehard Klug (F.D.P.)

Anke Spoorendonk (SSW)

Weitere Anwesende

Siehe Anlage

Tagesordnung:	Seite
1. Beratung der Veranstaltungskonzeption für die Teilnahme an der Europawoche am Dienstag, dem 5. Mai 1998	4
2. Fortgang der Vorbereitung der 7. Ostseeparlamentarierkonferenz über die Zusammenarbeit im Ostseeraum am 7./8. September 1998 in Lübeck	5
3. Moderne Verwaltung in Schleswig-Holstein	7
Bericht der Landesregierung Drucksache 14/973 (überwiesen am 7. November 1997 an den Innen- und Rechtsausschuß und an alle übrigen Ausschüsse)	
4. Information/Kenntnisnahme	8
5. Verschiedenes	9

Der Vorsitzende, Abg. Uwe Döring, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Beratung der Veranstaltungskonzeption für die Teilnahme an der Europawoche am Dienstag, dem 5. Mai 1998

hierzu: Umdrucke 14/1481, 14/1692

ORR Jutta Schmidt Holländer stellt zunächst anhand des Umdrucks 14/1692 die überarbeitete Konzeption für die Veranstaltung am 5. Mai vor.

Der Vorsitzende bedauert, daß die anfangs geplante Life-Diskussion online technisch nicht möglich ist und bittet um Zustimmung zum Konzept. Das Konzept wird gebilligt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Fortgang der Vorbereitung der 7. Ostseeparlamentarierkonferenz
über die Zusammenarbeit im Ostseeraum am 7./8. September 1998
in Lübeck**

hierzu: Umdrucke 14/1141, 14/1256, 14/1693

Direktor des Landtags Dr. Jürgen Schöning trägt den Organisationsstand bei der Vorbereitung der 7. Konferenz als Ausfluß der letzten Sitzung des Ständigen Komitees in Lübeck sowie eines Treffens auf Beamtenebene von vor wenigen Tagen vor. Die dort diskutierten Überlegungen hätten Aufnahme in den mit Umdruck 14/1693 vorgelegten Programmentwurf gefunden. Die einzelnen Programmpunkte würden am kommenden Montag im Landeshaus in einer weiteren Sitzung des Ständigen Komitees weiter vertieft.

Abg. Dr. Gabriele Kötschau regt an, im Rahmen des Programmpunktes People to People approach auch Überlegungen für einen verstärkten Jugendaustausch im Rahmen des freiwilligen ökologischen und sozialen Jahres zur Sprache zu bringen.

Abg. Detlef Matthiessen begrüßt die Angabe der Parteibezeichnung bei den einzelnen Konferenzteilnehmern und gibt zu überlegen, ob nicht auch die Agenda 21 Thema der Konferenz sein könnte.

Direktor des Landtags Dr. Jürgen Schöning erinnert an den bei der letzten Konferenz gefundenen Konsens, sich auf Themenschwerpunkte zu beschränken. Damit würde die Agenda 21 - wie bereits in der letzten Beratungsrunde des Ausschusses angedeutet - erst bei der 8. Konferenz - das Einverständnis aller Beteiligten vorausgesetzt - zu einem Schwerpunkt gemacht werden können.

Im übrigen hält Direktor des Landtags Dr. Jürgen Schöning es für denkbar, die Anregung der Abg. Dr. Gabriele Kötschau, den Jugendaustausch im Rahmen des ökologischen oder sozialen freiwilligen Jahres zu verstärken, in die Resolution mit aufzunehmen. Er bittet Abg. Dr. Gabriele Kötschau um einen entsprechenden Formulierungsvorschlag.

Im weiteren referiert Direktor des Landtags Dr. Jürgen Schöning das Rahmenprogramm und die Pressearbeit und teilt auf Nachfrage mit, daß der im Haushalt vorgesehene Kostenrahmen dank der inzwischen gewonnenen Sponsoren eingehalten werden könne.

Der Vorsitzende unterstützt die Anregung von Abg. Thorsten Geißler, im Rahmen der Konferenz den Europaausschuß eventuell anhand einer Stellwand vorzustellen, und schließt den Tagesordnungspunkt mit der Bitte an den Direktor des Landtages, zu signalisieren, wann weiter informiert werden könne.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Moderne Verwaltung in Schleswig-Holstein

Bericht der Landesregierung
Drucksache 14/973

(überwiesen am 7. November 1997 an den Innen- und Rechtsausschuß
und alle übrigen Ausschüsse)

Der Vorsitzende stellt fest, daß in dem Bericht kein direkter Zusammenhang mit der Arbeit des Europaausschusses zu finden sei und schlägt Kenntnisnahme des Berichts vor. - Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Zu Umdruck 14/1575 - EU-Projekte im DPWV - schlägt der Vorsitzende Wiedervorlage dann vor, wenn sich ergeben sollte, daß soziale Projekte oder Probleme in einem Gesamtzusammenhang im Ostseeraum zu erörtern seien. Denn es sei nicht möglich, jeden einzelnen Verband in den Ausschuß zu laden. - Mit diesem Verfahren erklären sich die Ausschußmitglieder einverstanden.

Die Umdrucke 14/1496, 14/15/49 und der neu hinzugekommene Umdruck 14/1694 - Umstellung der Steuerverwaltung auf den Euro - sowie der an die Ausschußmitglieder verteilte Entwurf für ein europäisches Raumentwicklungskonzept EUREK und die Stellungnahme zum EUREK werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Der Ausschuß beschließt, sich in seiner 24. Sitzung mit dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, EINE-WELT-BEIRAT, Drucksache 14/1251, zu befassen.

Der Vorsitzende, Abg. Uwe Döring, schließt die Sitzung um 11:10 Uhr.

Vorsitzender

Geschäfts- und Protokollführerin